





Das kleine Nebenuniversum

**Comics für Kinder, Erwachsene und
andere Leute**

Texte schreibender Schüler*innen für den
Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise e. V.
im Rahmen des Programms
„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

herausgegeben von
Charlotte von Bauszern

mitteldeutscher verlag

Herausgeber: Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise e. V.

Im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“
des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Cover: Claudia Lichtenberg

Satz/Gestaltung/Redaktion: Mitteldeutscher Verlag GmbH, Halle (Saale)

Weitere Informationen zu den „Autorenpatenschaften“ über:

www.boedecker-buendnisse.de

Alle Altersangaben beziehen sich auf die Entstehungszeit der jeweiligen Texte.

© 2021 mdv Mitteldeutscher Verlag GmbH, Halle (Saale)

www.mitteldeutscherverlag.de

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-96311-530-1

Printed in the EU

Im Anfang war das Wort ...

Wer kennt es nicht, dieses Zitat. Aber wie komme ich zu diesem Wort, dieser ersten Inspiration, die einen Schwall von Assoziationen nach sich zieht, die Kreativität freisetzt und sich lustvoll an der eigenen Vorstellungskraft vorwärtshangelt? Wie werden Bilder aufgebaut, die eigentlich nur abgeschrieben werden müssten, um einen Plot zu entwickeln, eine lyrische Idee oder um einen dramaturgischen Bogen zu spannen? Die frei von allen Einschränkungen und Blockaden die Lust am Schreiben wecken? Die mit dem Endresultat zu Papier gebracht werden: Schreiben macht Spaß? Die das Selbstbewusstsein stärken und für Möglichkeiten sensibilisieren, einen neuen Ausdruck für sich selbst zu finden?

Diese Möglichkeiten sind gegeben durch die Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch das Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung.“

Mit den Landesverbänden der Friedrich-Bödecker-Kreise e.V. haben sich kompetente Bündnispartner herauskristallisiert, die das Projekt „Wörterwelten. Literatur lesen und schreiben mit Autor*innen“ umsetzen. So werden jedes Jahr im fünfjährigen Programmzeitraum rund vierzig Bücher veröffentlicht. Eine dieser Publikationen liegt nun vor Ihnen.

In Workshops werden die Kinder oft durch ganzheitliche Ansätze zum Schreiben motiviert, sei es mit Unterstützung von Musikern oder Fotografen, von Hiphop-Tänzern oder Hörbuchmachern. So entstehen Poetry-Slams, Drehbücher oder Dialogsequenzen für darstellendes Spiel. Kinder und Jugendliche begeben sich auf Fantasiereisen in ein Land der unbegrenzten Möglichkeiten, der tausend tanzenden Worte, der wilden Assoziationen, die eingefangen und zu einem

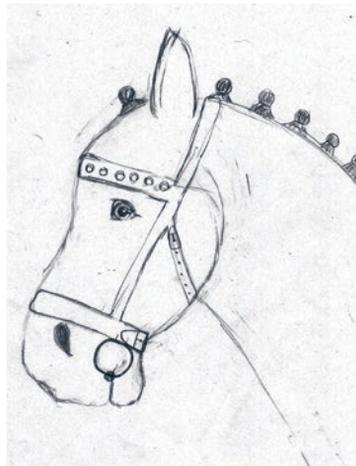
Schreiberlebnis zusammengefügt werden. Ob sie nun die Basis für einen Animationsfilm bilden oder in einem fesselnden Abenteuer Niederschlag finden: Hier eröffnet sich die einmalige Chance, Kinder schon im frühen Alter an das lustvolle Erlebnis der eigenen Kreativität heranzuführen. Ein Erlebnis mit Nachhaltigkeit, denn es weckt Interesse, die eigenen Möglichkeiten besser kennenzulernen und sich auszuprobieren. Es weckt den Stolz über das selbst Geschaffene und will neu erlebt werden. Dieser Ansatz beinhaltet auch die positive Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, der Selbstachtung, der eigenen Wertschätzung. Er führt zum Respekt dem anderen gegenüber und ist damit auch ein Beitrag zur Gewaltprävention.

Dies sind Möglichkeiten, um zu lernen Kreativität zu entfalten und die eigenen Fähigkeiten und Talente auszuloten, um nicht später einmal passiv gesellschaftlichen Entwicklungen gegenüber ausgeliefert zu sein.

Der Bundesverband der Friedrich-Bödecker-Kreise e.V. lädt die Kinder und Jugendlichen deutschlandweit ein, an dem Programm „Wörterwelten“ teilzunehmen. In der vorliegenden Dokumentation einer Autorinnenwerkstatt im Bundesland Berlin kooperierten folgende lokale Bündnispartner: Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Berlin e. V., die Nürtingen Grundschule und die Comicbibliothek „Renate“. Als Autorin leitete Charlotte von Bauszern von Oktober bis Dezember 2020 die Patenschaft, wobei Bas Böttcher als Koordinator für den Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Berlin die Verantwortung übernahm. Wir danken für die Zusammenarbeit und das Engagement.

Ursula Flacke

Mitglied des Bundesvorstands der Friedrich-Bödecker-Kreise e. V.



davor zu lesen

Bei unserem ersten Treffen war eine meiner ersten Fragen, wer von den Kindern gerne Comics liest. Oder wer zumindest schon mal welche in der Hand hatte. Verhalten meldete sich ein Kind, naja, vielleicht noch eines. Schluck. Und ich hatte gedacht, ich hätte die Comic-Nerds der Nürtingen Grundschule zusammengetrommelt!

Stattdessen waren Kinder gekommen, die nichts als Neugier und Lust aufs Ausprobieren hatten.

Knirsch ... – Was für eine Katastrophe!

Wie durch ein Wunder konnten wir dennoch gemeinsam das Rätsel um ?!, !!!!!, zzzzzzzzzz und *hmpf* lösen. Wir haben sogar herausgefunden, wie BÄNG, BOING, RUMS und KRAKS aussehen. Um ehrlich zu sein, haben wir eine ganze Menge rausgefunden. Wir haben zum Beispiel entdeckt, dass es manchmal lohnt, eine Skizze zu machen, die mensch nachher wieder wegradieren kann – vorausgesetzt, der Radiergummi ist brauchbar und nicht gerade zufällig von der Tischnachbarin geklaut. Andererseits scheint es zuweilen von Vorteil zu sein, einfach drauflos zu erzählen, mit Bild und Gerede in Blasen und Wolken und viel Süßkram in und auf den Papieren. Wir haben gelernt, Figuren zu klauen (hallo, Pi!). Wir haben die bestimmt schrägsten, aber genauesten Portraits in der kürzesten Zeit gekritzelt (großartig, Bea Davies!) und uns sämtliche Tiere der Welt in allen Größen geschenkt (wieder danke an Bea!). Wir haben völlig veraltete Comics aus der Urzeit der Bildergeschichten hart in die Kritik genommen, aber trotzdem gerne einen Band davon ausgeliehen (danke, Peter Auge Lorenz!). Wir können jetzt wirklich hohe Auflagen drucken, dank des Kopierers (danke, Herr Schega!). Wir wissen,

welche Erinnerungen Türen zu Geschichten aufmachen, und welche wir lieber zulassen. Wir waren in der Zukunft (mehr davon, Hannes Stummvoll!), im Weltraum, auf dem Schulhof, im Klassenzimmer, unter Wasser, aber nicht im Wilden Westen, und auch nicht im alten Rom. Wir hatten einen Ponyhof zu Besuch und wissen jetzt alle sehr viel darüber, wie es ist, Ausstellungen zu verschieben, Lesungen abzusagen und trotzdem Geschichten zu Ende zu zeichnen (nicht wahr, Nele Brönner?).

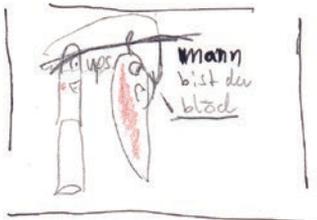
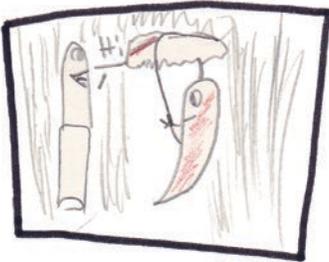
Also haben wir eigentlich eine Menge gemacht in der Zeit, die uns allen viel zu kurz war. Was herausgekommen ist, ist hier zu lesen, in Bild und Wort. Darüber hinaus ist da noch viel mehr draus geworden, als was zwischen Buchdeckel passt – aber vielleicht ist davon ja etwas zwischen den Panels zu finden.

Charlotte von Bauszern

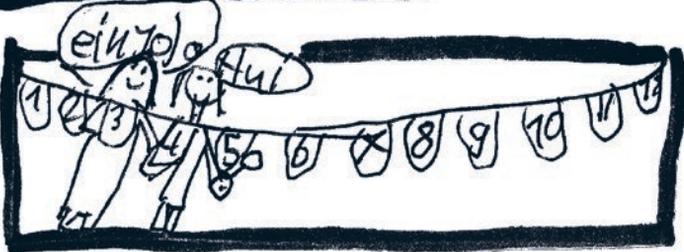


0
e
r

Regen
Schirm



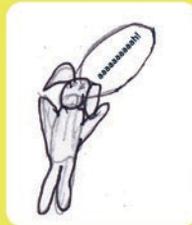
Juna und Paula am Adventskalender





mini
EIN COMIC
VON

Jana

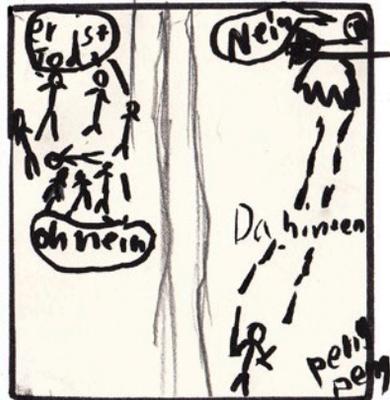




2 Morde, 1 Geschichte

Illustration: Lennard

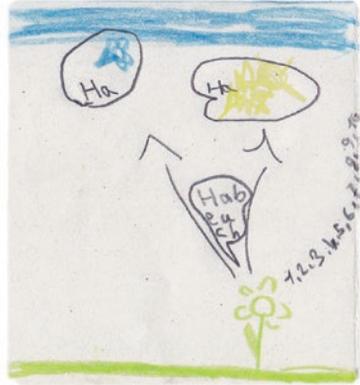
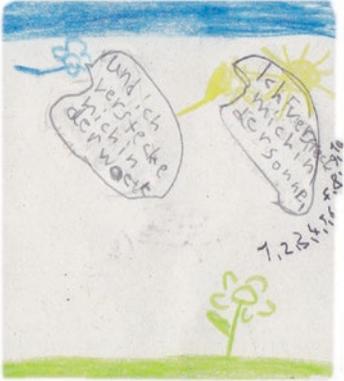
Geschichte: Lennard





EIN ^{Mini} COMIC
VON
Yaşmar







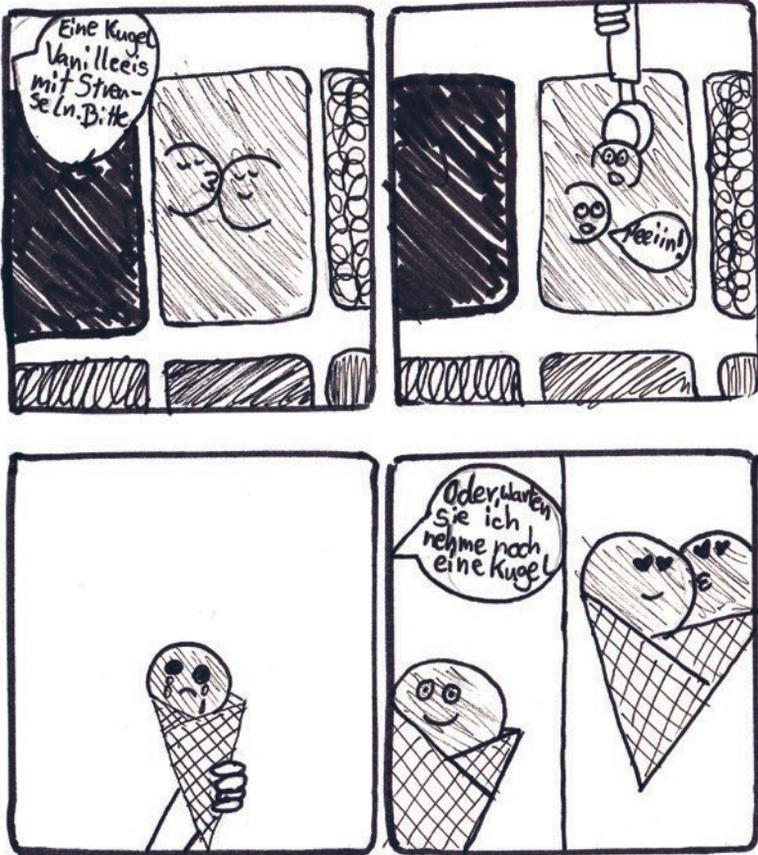
EIN ^{mini} COMIC
VON

max





Einsam und Allein?





Essen



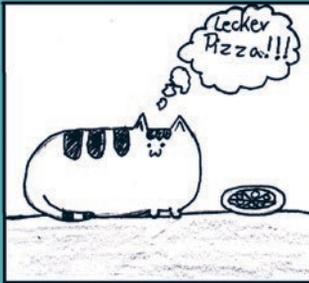
Der schlüpf Tag

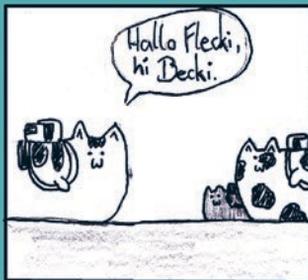


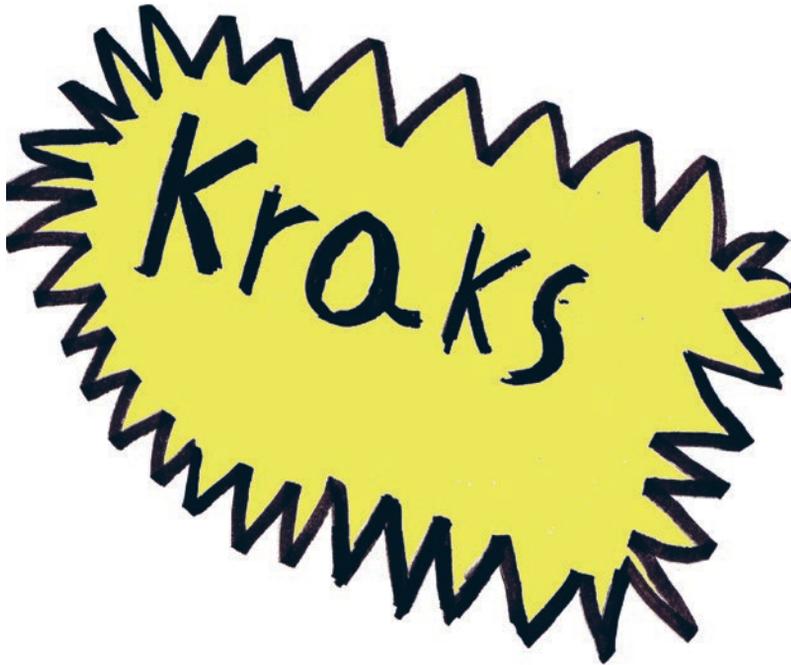


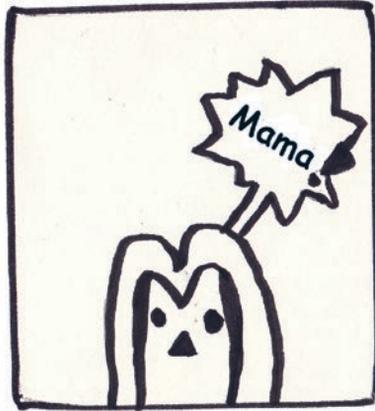
Autorin: Marie Feldmann

Illustration: Marie Feldmann



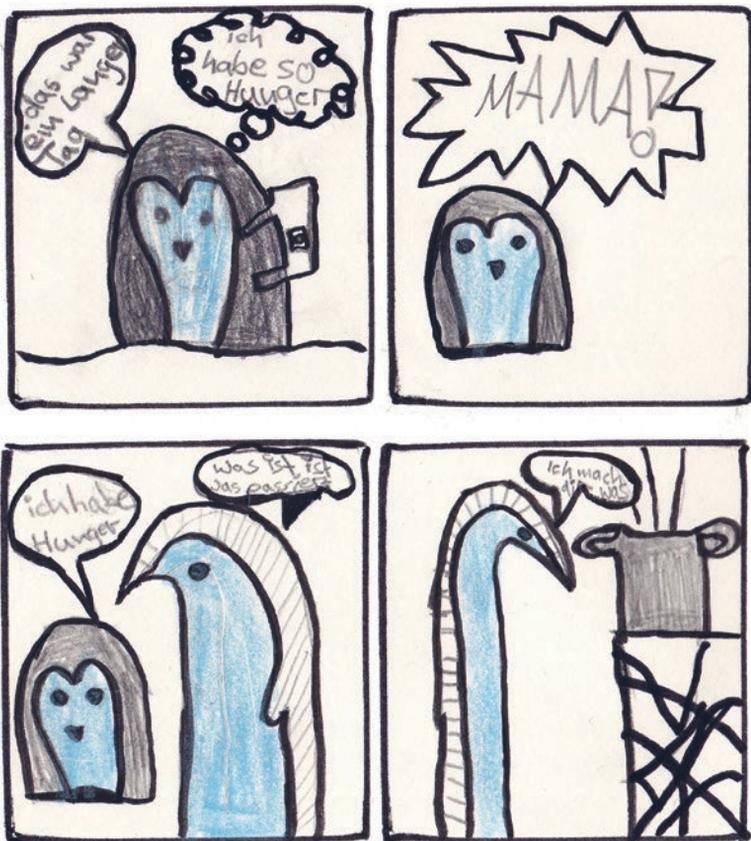




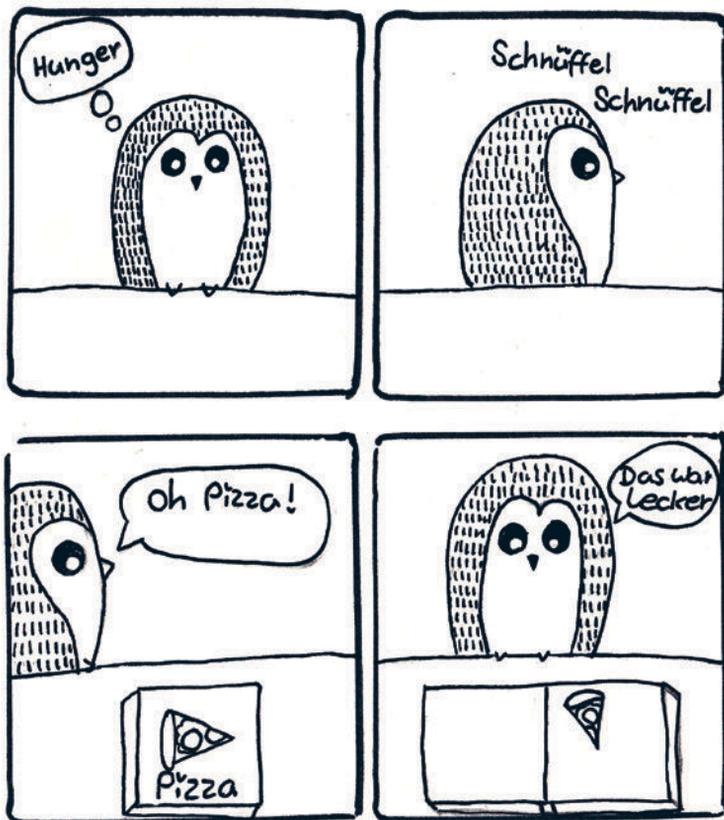




der Hunger



Pi hat Hunger



Riesen Hunger



Pi muss aufräumen

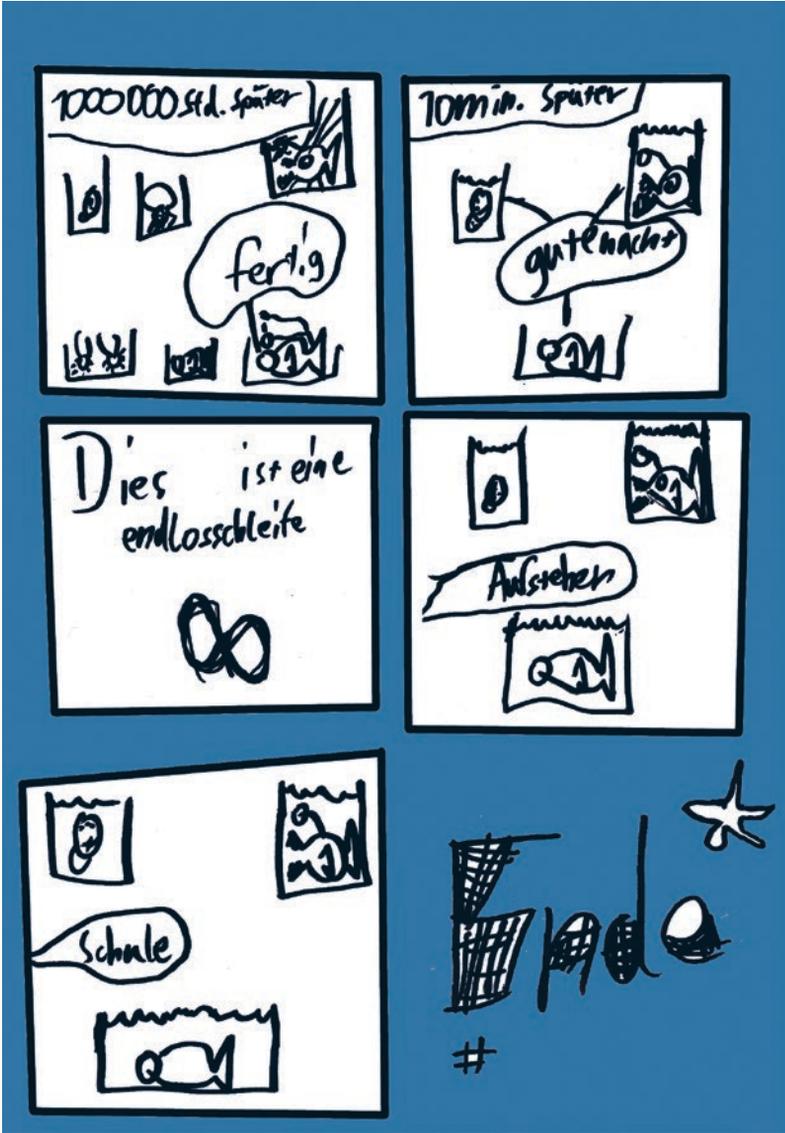




Tief-See-Schule

(kein Licht)

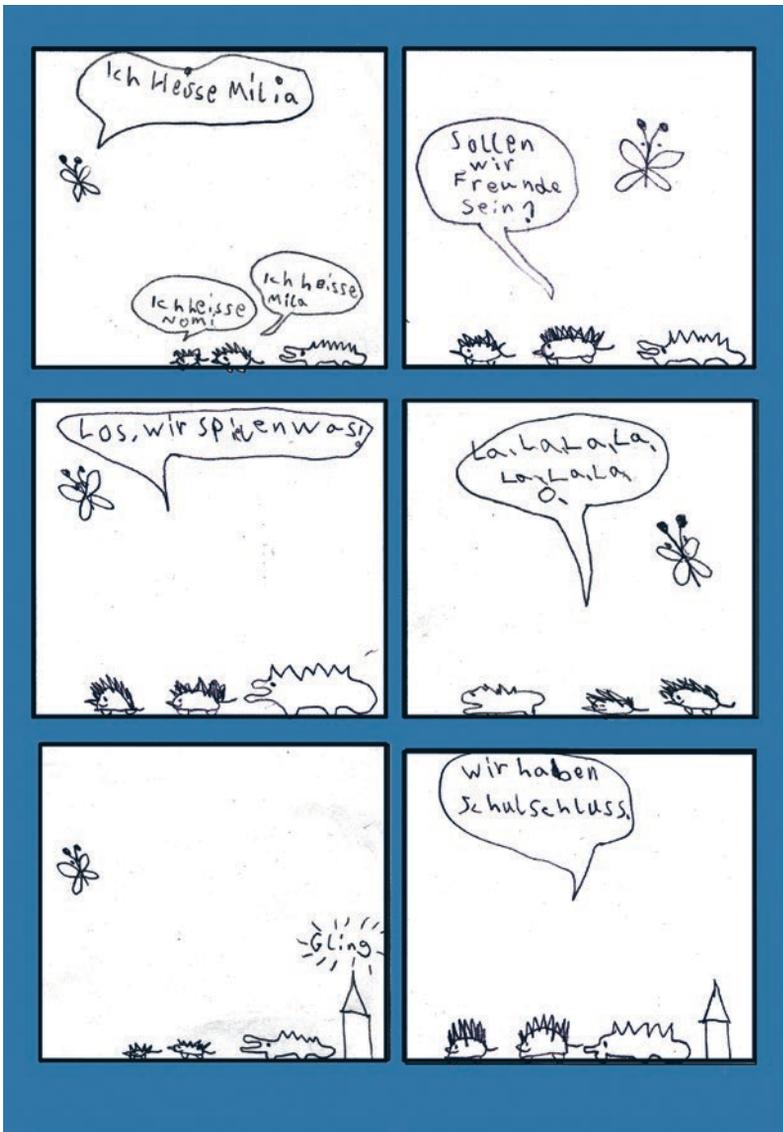




Tierschule

Von Yağmur





Gesprengt

Von: Leni





Ende

Schmetter
ist die
haupte
Figur



Lisi
hat gute Ideen

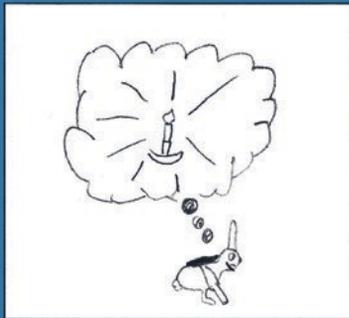
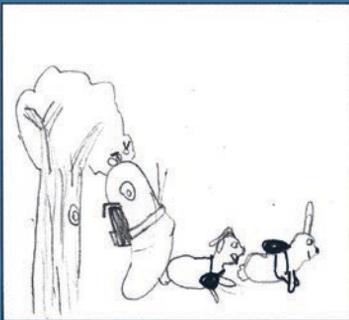
ich will eine
Amise



Franzi
ist eine nette
Lehrerin

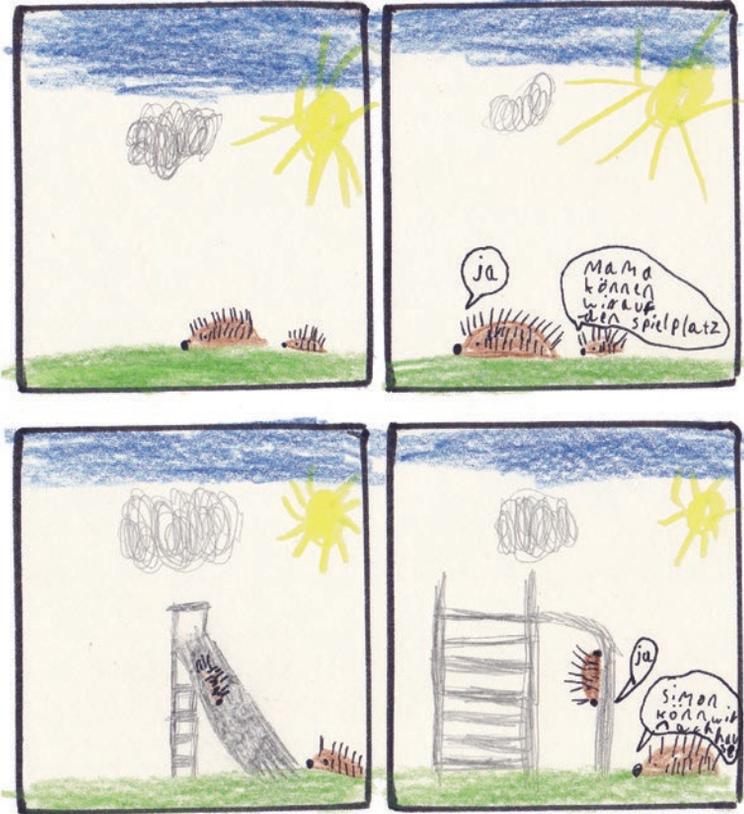


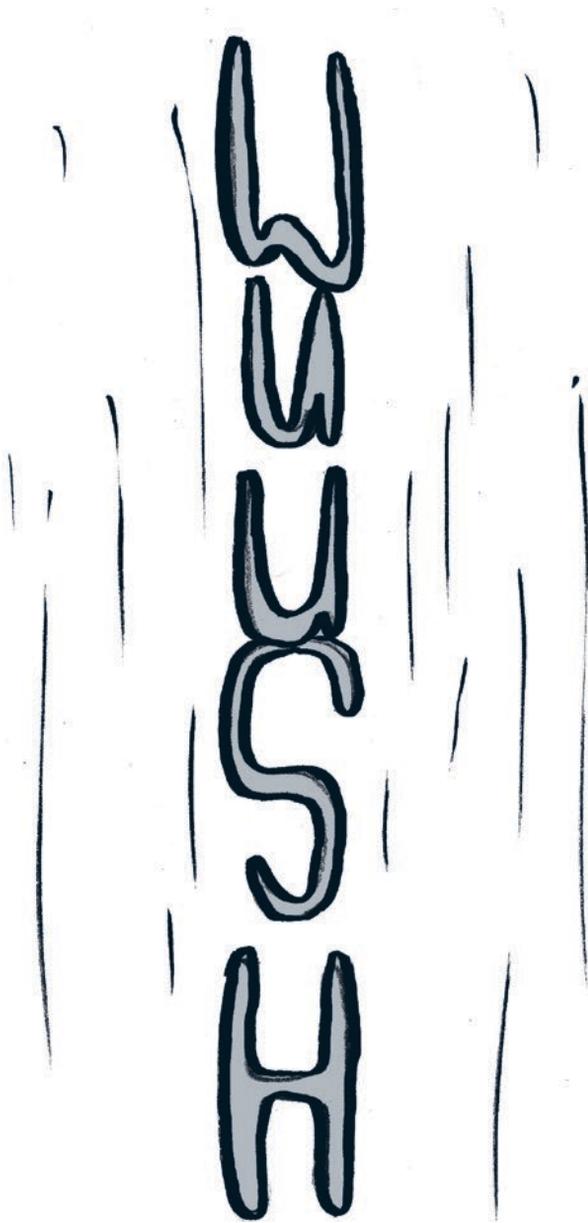
Fisi
ist schlamm





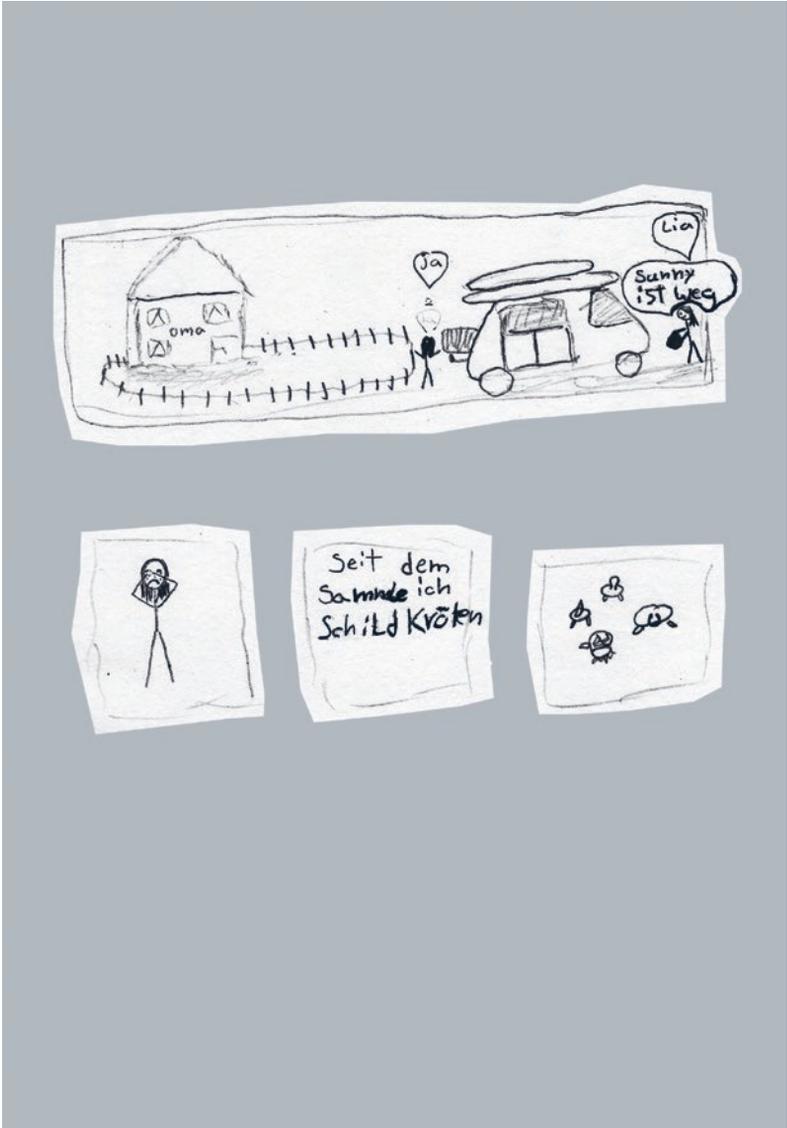
Der Igel Ausflug



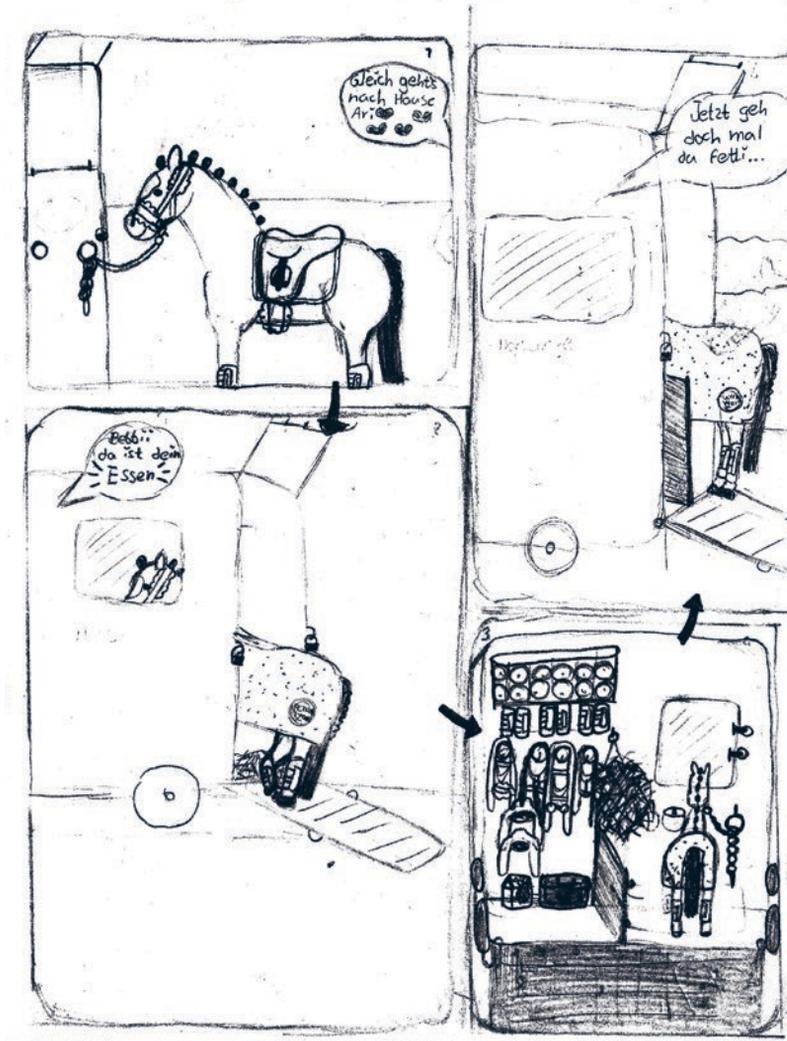


Der Urlaub !!
und meine verlorene Schildkröte





Das Turnier

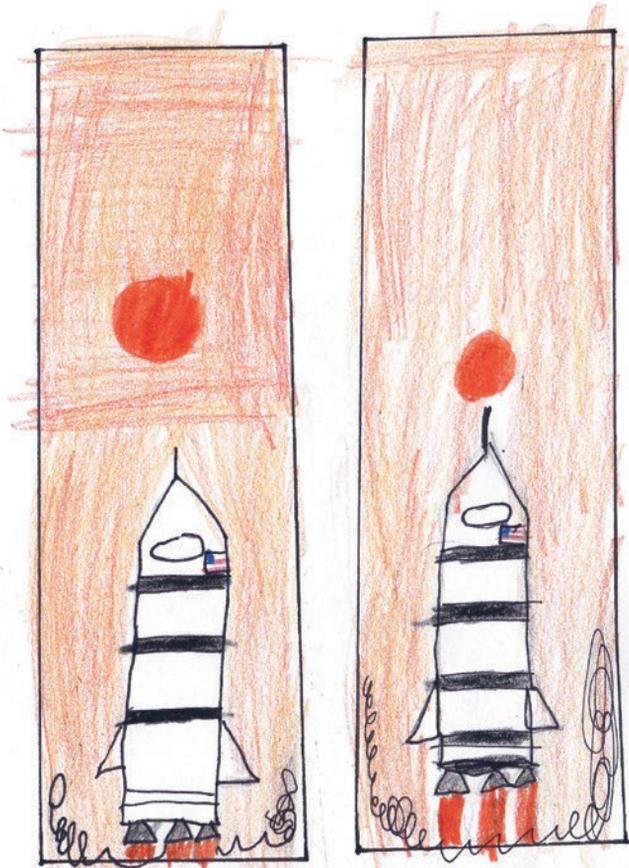




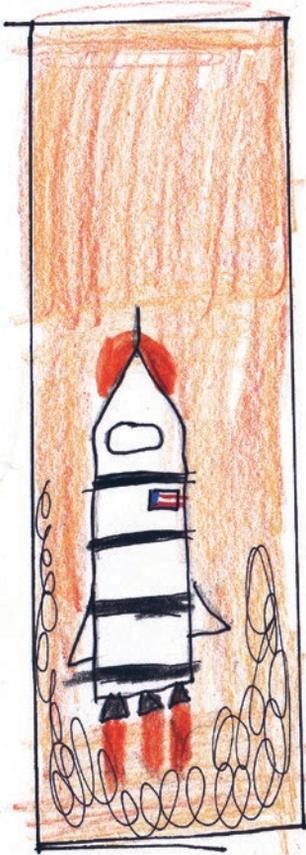
Der Raketenflug



Schrift von Mats
Zeichnung von Mats



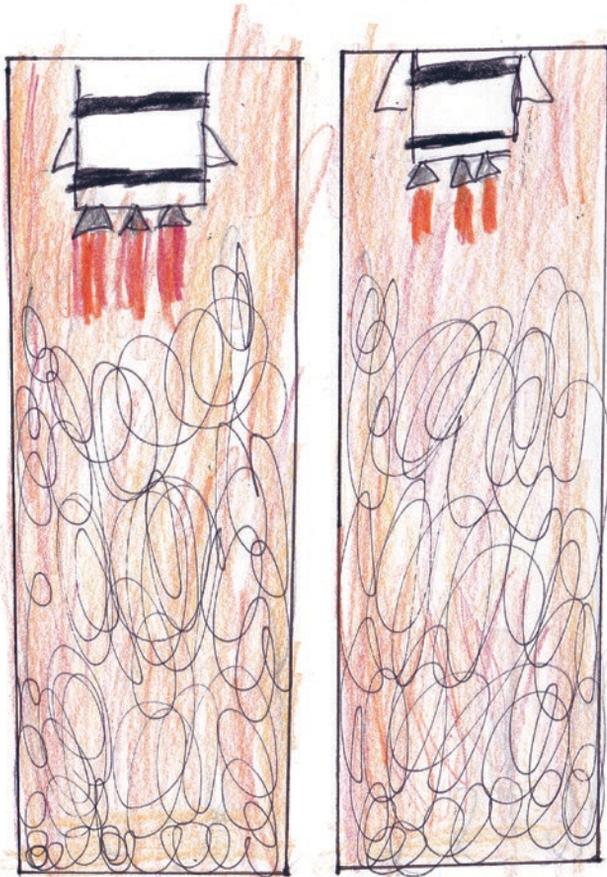
1.



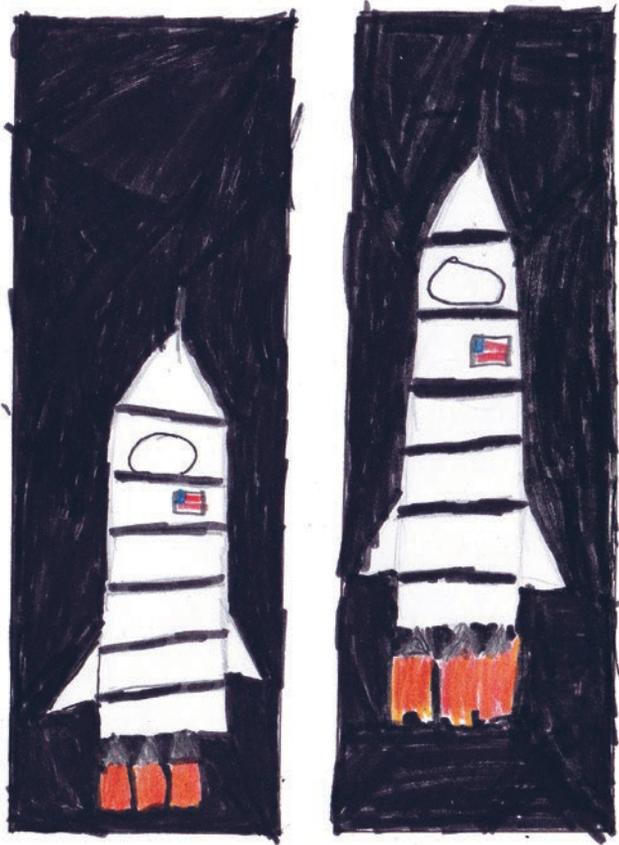
2.



3.



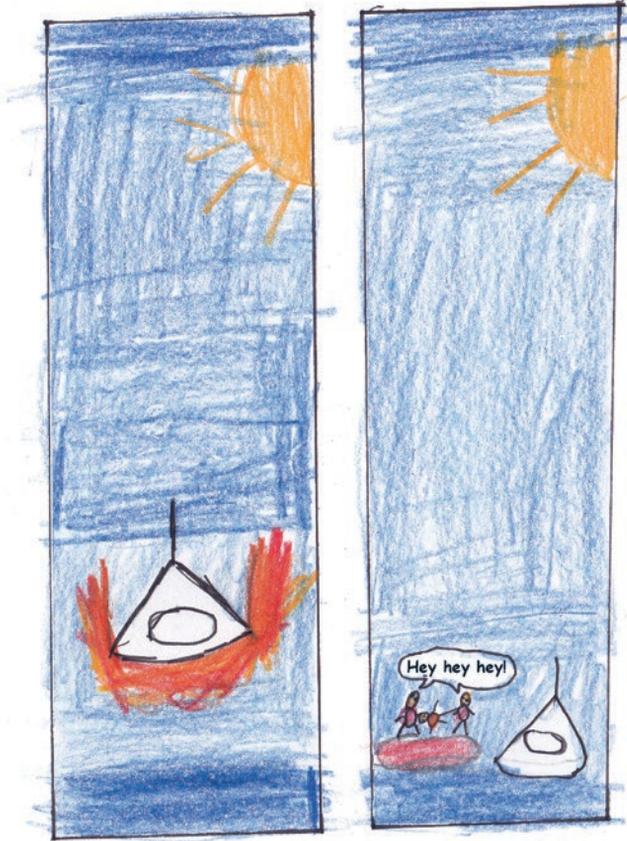
4.



5.

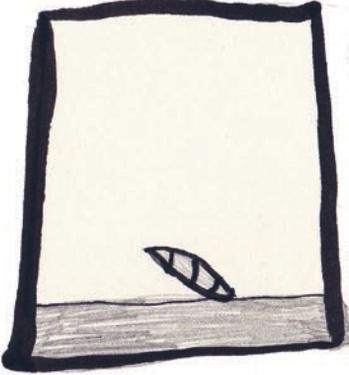


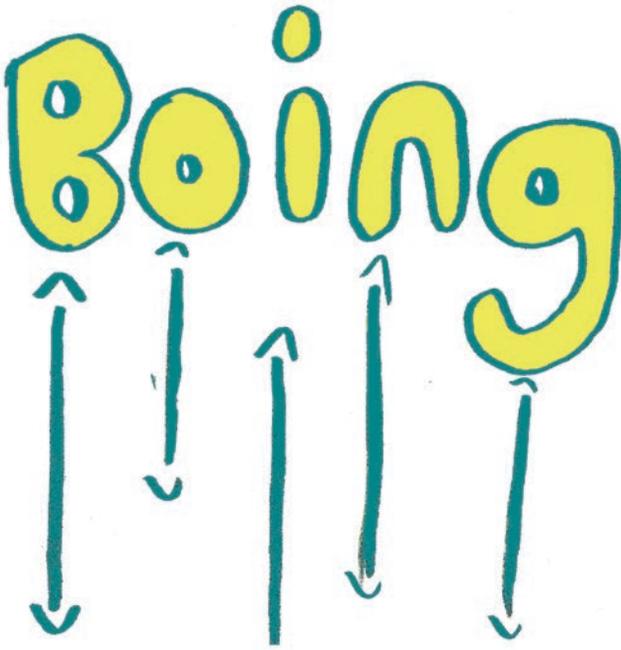
6.



7

Muschel von Yağmur





Der Quak Frosch





Come bäng

Werkstatt



Juna

- > BÄNG S. 11
- > Juna und Paula am Adventskalender S. 13
- > Ratibor's Abenteuer mit Löffel S. 14
- > ohne Titel S. 31



June

- > Pferd S. 7
- > Das Turnier S. 50
- > Pi hat Hunger S. 33



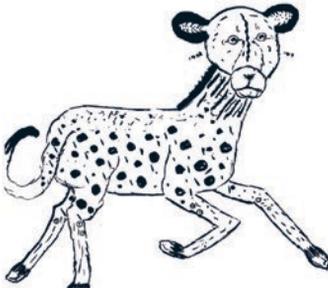
Lenny

- > 2 Morde 1 Geschichte S. 16
- > Tiefseeschule S. 38



Leni

- > Der Hunger S. 32
- > Gesprengt S. 42



Lia

- > Essen S. 24
- > Der Urlaub S. 48



Mats

- > ohne Titel S. 17
- > Bienencomic S. 20
- > Der Schlüpf tag S. 25
- > KRAKS S. 29
- > Der Igel ausflug S. 46
- > Der Raketenflug S. 52
- > Der Quakfrosch S. 62
- > Superheld S. 66



Marie

- > Einsam und allein? S. 22
- > Pizza zum Frühstück und
Downuts mit dabei S. 26
- > WUSCH S. 47
- > BOING S. 61
- > S. 63
- > Superheldin S. 63
- > Lenny's Portrait

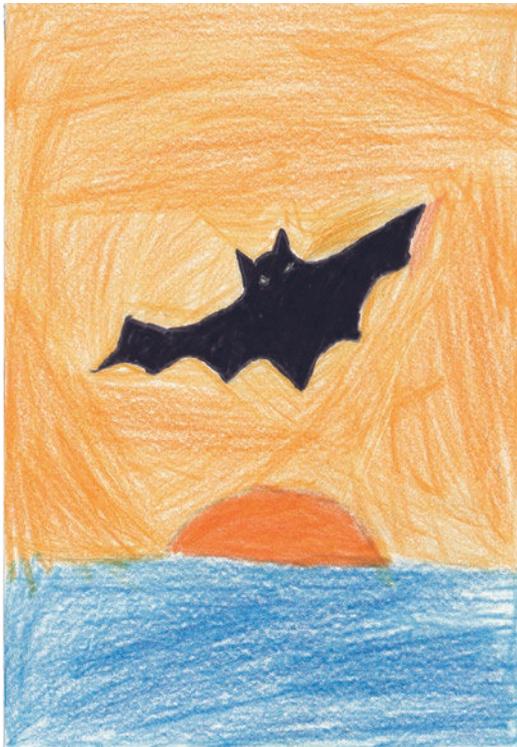
Paula

- > Der Regenschirm S. 12
- > Riesen hunger S. 34
- > Pi muss aufräumen S. 35
- > PATCH S. 37
- > Schmetter spielt Streiche S. 44



Yagmur

- > Minicomic S. 18
- > ohne Titel S. 30
- > Tienschule S. 40
- > Muschel S. 60



Danke

Rike Reiniger, Lisa Reul, Anna Eichfelder und dem Team der Friedrich-Bödecker-Kreise; Markus Schega, Michaela Leithold, Petra Rohrbach und Christine Hildebrandt aus der Nürtingen Grundschule; Uli Pollack aus der Schulbibliothek der Nürtingen Grundschule; der Renate Comibibliothek, und den Comic-Autor*innen Peter Auge Lorenz, Bea Davies, Nele Brönner und Hannes Stummvoll; allen Eltern der teilnehmenden Kinder; Christian Kerepeszki.

